

PRESSEINFORMATION

Mediatum präsentiert: Top-Management-Studie in Life Science

Knackpunkte bei der Besetzung von Führungs- und Expertenpositionen: Soziale- und Management-Kompetenz, Kandidaten-Verfügbarkeit in Österreich. Chancen für Quereinsteiger nur in Infrastruktur und Marketing/Sales.

Wien (6. Oktober 2010) - Österreichs Top-Manager in Life Science legen bei der Rekrutierung von Führungskräften und Experten hohen Wert auf soziale und Management-Kompetenz, begleitet von spezifischer Berufserfahrung. Branchenfremde haben nur Chancen in Infrastrukturpositionen wie HR, Customer Services oder Finance sowie Marketing/Sales. Bei der Beurteilung der Kandidaten zählen die Befragten in erster Linie auf das persönliche Gespräch und vertrauen ihrem „Bauchgefühl“. Vom Personalberater erwartet man sich Branchen Know how, Direktansprache und internationale Suche. Zu diesem Ergebnis kommt die Top-Management Studie „Besetzung von Führungs- und Expertenpositionen in Life Science“, die von Mediatum im zweiten und dritten Quartal 2010 in Österreich durchgeführt wurde und an der knapp 70 Persönlichkeiten der österreichischen Life Science Branche teilnahmen.

Diese aktuellen Resultate decken sich mit den langjährigen Erfahrungen der Experten von Mediatum als ausschließliche Spezialisten in Life Science.

Soziale Kompetenz an 1. Stelle

88% der Top-ManagerInnen geben an, bei der Beurteilung von Führungskräften besonderen Wert auf die soziale Kompetenz zu legen. Auf dem zweiten Platz liegt mit 82% die Führungs-/Managementkompetenz, knapp gefolgt von spezifischer Berufserfahrung mit 76%. 52% wünschen sich ein abgeschlossenes Studium, während ein Doktorat nur 1% wichtig erscheint. 96% der Befragten legen bei der Beurteilung der fachlichen, 97% bei der sozialen/persönlichen Kompetenz besonders hohen Wert auf das persönliche Interview. Im fachlichen Bereich stützen sich 93% zusätzlich auf schriftliche Unterlagen. Im Bereich soziale Kompetenz vertrauen 73% ihrem Bauchgefühl - weniger oft eingesetzt werden Assessment Center (18%) und psychologische Tests (12%). "Soziale Kompetenz wird immer wichtiger, dieses Ergebnis entspricht auch aktuellen Untersuchungen der Harvard Business School, des MIT und führender europäischer Institute wie INSEAD, die sagen, dass "Intuition und Meditation" die beiden wichtigsten Werkzeuge für Führungskräfte im 21. Jahrhundert sind," so Mag. Ulrike Ischler, gemeinsam mit Andreas Perklitsch GeschäftsführerIn von Mediatum in Österreich und Initiatorin der Studie.

Top Ausbildungsstätten in Österreich

Als Top-Ausbildungsstätten für Life Science im deutschsprachigen Raum stehen die Uni Wien und die Boku, das IMP (Institute of Molecular Pathology), die TU Graz, die ETH (Eidgenössische Technische Hochschule) Zürich, das EMBL (European Molecular Biology Laboratory) in Heidelberg und die MaxPlanck Institute in Deutschland in vorderster Reihe. In USA renommieren das MIT und Harvard, in UK Cambridge und Oxford.

Chancen für Quereinsteiger, grenzüberschreitende Suche

Als mögliches Einsatzgebiet für Branchenfremde/Quereinsteiger sehen 79% der Befragten den Bereich "Infrastruktur" wie HR, Finance, Procurement, Supply Chain und immerhin 51% den Bereich Marketing & Sales.

Über ein Drittel der Responder hält bei mehr als der Hälfte ihrer Rekrutierungsprojekte eine grenzüberschreitende Suche für notwendig. 52% geben an, dass speziell bei C-Level Positionen, 46% bei Positionen in Forschung und Entwicklung eine grenzüberschreitende Suche notwendig ist. Auch in Marketing & Sales sowie Regulatory/Quality wird immer wieder über die Grenzen geschaut.

Diese fehlende Verfügbarkeit geeigneter Personen in Österreich wird von 30%, die fehlende Managementkompetenz von 24% als immer wiederkehrendes Problem bei der Kandidatensuche angeführt.

Große Bandbreiten bei der Entlohnung

Bei der Gewinnung von Top Kandidaten zeigt man sich in finanzieller Hinsicht flexibel: nur 22% orientieren sich streng an unternehmensinternen Gehaltsschemata, während 45% angeben, sich den Marktgegebenheiten anzupassen und 28% individuelle Gehaltspakete für Top Performer schnüren.

Gefragt nach den Gehaltsrahmen sind die Bandbreiten wie erwartet groß und differieren am stärksten in den C-Level Positionen. Der Mittelwert auf dieser Ebene liegt in Pharma und Biotech bei rund € 170K, in Medtech bei 125K Jahresbruttogehalt.

Auf der 2. Führungsebene verdient man am besten in kundennahen Bereichen Marketing & Sales (Mittelwert gesamt € 124K) sowie Business Development (Mittelwert gesamt € 123K).

Details dazu s. Studie S. 17.

Grundsätzlich bewerten die Teilnehmer "Marketing & Sales" als den am besten bezahlten Bereich, geben Forschung & Entwicklung Rang zwei.

Studiendesign/Methodik

Die Evaluierung erfolgte schriftlich per Fragebogen. n=67 Teilnehmer, ausschließlich aus der Life Science Branche Österreich. Der Löwenanteil der Responder kommt mit 57% aus der "klassischen" Pharma, 21% aus der Biotech Szene, 10% aus Medtech und Diagnostik. 79% der Teilnehmer sind männlich, 21% weiblich. 69% der Responder bekleiden Geschäftsführer- und C-Level Positionen, 22% sind Leiter Human Resources und 9% Abteilungsleiter. 48% der Befragten arbeiten in Unternehmen mit weniger als 100 Mitarbeitern, ca. ein Drittel in Unternehmen mit 100-500 Mitarbeitern und 21% in einem Unternehmen mit über 500 Mitarbeitern. Prozentangaben sind auf ganze Zahlen gerundet.

Über Mediatum

Mediatum, ein ausschließlich auf die Life Science Industrie spezialisiertes Personalberatungsunternehmen, wurde 2001 von Christoph Boehring und Dirk Wilken in Heidelberg gegründet und hat sich seither kontinuierlich als Branchenspezialist weiterentwickelt. Mediatum ist mit eigenen Niederlassungen in Heidelberg, Wien, Basel und London vertreten.

Anbei finden Sie ein Foto im JPG-Format

Mediatum_01.jpg

Bildtexte:

Mag. Ulrike Ischler (rechts), gemeinsam mit Andreas Perklitsch GeschäftsführerIn von Mediatum in Österreich und Initiatorin der Studie.

Foto: Mediatum, Abdruck honorarfrei

Seite 3/3

Für Rückfragen steht zur Verfügung:	Aussender:
Mag. Ulrike Ischler	Jörg Schaden
Mediatum GmbH, Österreich	freecomm
Hietzinger Hauptstr. 55a, 1130 Wien	Tel.: 02773 42030
Tel.: 01 8775559	Fax: 02773 42030-14
Fax: 01 8775559-20	office@freecomm.cc
ulrike.ischler@mediatum.at	Mobil: 0676/6241785
www.mediatum.com	